

Beratungskonzept:

Fortbildung für effiziente Praxisführung

Die eigene Praxis von Anfang an wirtschaftlich erfolgreich zu führen, ist für selbstständige Zahnärzte sehr wichtig. Aber nicht jeder verfügt über das notwendige betriebswirtschaftliche Know-how. Die Commerzbank hat ihr Beratungskonzept speziell auf Heilberufler ausgerichtet. Sie unterstützt Ärzte über die ganzheitliche Finanzberatung hinaus dabei, sich die wesentlichen Qualifikationen für die effiziente Praxisführung anzueignen. Seit 2010 arbeitet die Commerzbank mit „MedLearning“ zusammen. Das für medizinische Fachkreise frei zugängliche Portal gehört in Deutschland zu den führenden Anbietern von Online-Fortbildungen für Ärzte. Über 53.000 Mediziner nutzen es regelmäßig mit steigender Tendenz. Sie können sich hier im



Rahmen des gesetzlich geforderten Nachweises kostenlos fortbilden und CME-Punkte sammeln. Mittlerweile bietet die Commerzbank fünf Fortbildungsmodulen für Ärzte an. Einen Schwerpunkt stellt das Qualitätsmanagement in der ärztlichen Praxis dar. Neben Grundlagenwissen umfasst es ein Qualitätsmanagement-Handbuch sowie die patientenorientierte Praxisorganisation. Zwei weitere Module behandeln die finanz- und erfolgswirtschaftlichen Grundlagen sowie das Rechnungswesen. Die fünf Fortbildungen wurden bereits von rund 20.000 Commerzbank-Kunden, die als Arzt tätig sind, absolviert. Commerzbank AG
Tel.: 069 98660925, www.commerzbank.de/aerzte

Befragung:

Patienten sehr zufrieden mit Wartezeiten

Patienten von Zahnärzten sind im Vergleich zu Patienten anderer Facharztgruppen am zufriedensten mit der Wartezeit in den Praxen. Dies ist eines der Ergebnisse des jameda Patientenbarometers 3/2014, das jameda jedes Trimester erhebt. Die Zahnärzte erhalten von ihren Patienten auf einer Schulnotenskala von 1 bis 6 für die Kategorie „Wartezeit in Praxis“ die Note 1- (1,51). Damit befinden sie sich in dieser Kategorie wie auch im Vorjahr (1,49) auf dem ersten Platz im Fachärztervergleich. Durchschnittlich benoten die Patienten die Wartezeit in deutschen Arztpraxen mit der guten Note 2,14. Am meisten Zeit scheinen die Hautarzt- und Augenarztpatienten in den Wartezimmern verbringen zu müssen. Die Gesamtzufriedenheit¹ mit Deutschlands Zahnärzten ist in den letzten Monaten leicht gesunken. 2012 bewerteten die Patienten die Zufriedenheit mit ihrem Zahnarzt noch durchschnittlich mit der hervorragenden Note 1,35, im Jahr darauf sank die Zufriedenheit leicht und wurde mit der sehr guten Durchschnittsnote 1,41 bewertet. 2014 vergeben die Patienten für die Gesamtzufriedenheit die nur leicht schlechtere Note 1,42.

Wartezeiten in Arztpraxen: Zufriedenheit beim Zahnarzt - Unzufriedenheit beim Augenarzt

Platz	Note	Fachgebiet
1	1,51	Zahnärzte
2	1,90	Urologen
3	2,02	Gastroenterologen
----- Durchschnitt (Note 2,14) -----		
4	2,20	Internisten
5	2,24	HNO-Ärzte
6	2,26	Allgemeinärzte
	2,26	Chirurgen
7	2,28	Kinderärzte
8	2,35	Frauenärzte
9	2,50	Orthopäden
10	2,58	Hautärzte
11	2,64	Augenärzte

Jameda Patientenbarometer:
Zufriedenheit mit Wartezeiten Arztpraxis / Facharzt-Ranking
(Durchschnittsnoten 2014 aus 224.231 Patientenmeinungen)

Quelle: jameda GmbH, November 2014

1 Gesamtzufriedenheit = Durchschnittsnote aus den Kategorien „Zufriedenheit mit Behandlung“, „Zufriedenheit mit der Aufklärung durch den Arzt“, „Beurteilung des Vertrauensverhältnisses zum Arzt“, „Zufriedenheit mit der Freundlichkeit des Arztes“ und „Zufriedenheit mit der genommenen Behandlungszeit“.

www.jameda.de

Qualitätssiegel:

Seminar zu Funktionsdiagnostik und -therapie

Am 8.11.2014 nahmen Zahnärzte aus dem In- und Ausland an einer speziellen Weiterbildung zur Qualitätssicherung in der Funktionsdiagnostik und -therapie mit dem DIR®-Konzept teil. Bei dem geprüften Qualitätssiegel handelt es sich um ein Gütezeichen, das eine regelmäßige und einheitliche Qualitätssicherung der DIR®-Behandler sicherstellt. In dem ausgebuchten Seminar wurde die Funktionsdiagnostik und -therapie weitreichend von allen Seiten beleuchtet. Tiefes Verständnis in der Ätiologie der CMD, fundiertes Wissen über die Biomechanik und Anatomie des Kiefergelenks, Diagnostik und Therapie einer craniomandibulären Dysfunktion wurden überprüft und neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Anforderungen der DGZMK in Bezug auf das DIR®-Funktionskonzept vermittelt. Dabei handelt es sich um ein praxistaugliches, einheitliches Konzept, das dem Zahnarzt einen Leitfaden in der Funktionsdiagnostik und -therapie bietet. Alle Teilnehmer des „geprüften Qualitätssiegels“ sind im Umgang mit dem Konzept bereits erfahren. Ziel war es, das Wissen zu prüfen, zu aktualisieren und zu vertiefen, um die Qualität und Anwenderstandards in der Behandlung von Patienten zu gewährleisten, damit langfristige Erfolge gesichert sind.



Die Teilnehmer wurden am Ende der Fortbildung mit einem kurzen Test zum Thema Funktion geprüft und erhalten die ersten geprüften Qualitätssiegel ab 2015.

FUNDAMENTAL® Schulungszentrum Arnold + Osten KG
Tel.: 0201 86864-0
www.fundamental.de

Berufspolitik:

Starker Einsatz für niedergelassene Zahnärzte



Der VIP-ZM (Verein der innovativ-praktizierenden Zahnmediziner/-innen) e.V. wurde im Jahre 2011 gegründet und erlebt inzwischen einen starken Mit-

gliederzuwachs. Im Anschluss der ordentlichen VIP-ZM Mitgliederversammlung am 5.10.2014 erläuterte der wiedergewählte VIP-ZM Präsident, Dr. Armin Nedjat, auf der Pressekonferenz die Standpunkte des VIP-ZM: „Der VIP-ZM ist inzwischen zu einer wichtigen Lobby und zu dem ‚Sprachrohr‘ der gesamten Zahnärzteschaft geworden. Kein VIP-ZM Mitglied, Vorstandsmitglied oder externer Berater erhält Geld oder Aufwandsentschädigungen vom Verein, alle arbeiten ehrenamtlich. Zudem steht der VIP-ZM e.V. in keinerlei Abhängigkeitsverhältnis gegenüber Praxen und der Industrie. Wir haben ein sehr gutes Verhältnis zu vielen Meinungsbildnern, BWLern, Juristen und Geschäftsführern der Industrie, die uns dankenswerterweise ebenfalls in unserer Arbeit unterstützen. Wir

stehen auch zu unserer ‚Parteilichkeit‘, denn wir stehen immer aufseiten unserer Kolleginnen und Kollegen!“ Unterstützung bietet der VIP-ZM e.V. beispielsweise bei Streitigkeiten mit der Landeszahnärztekammer und/oder KZVen, Abmahnungen, Werbe- und Informationsrecht, Zwangsförderungen, Röntgenverordnungen einer Praxis, Gerichtsgutachten, Fragen bezüglich Praxis- und Hygienebegehungen, Existenzgründungsbeistand und Bankgesprächen, Rechnungsbegründungen und Erläuterungen bei gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen sowie Patienteninformationsveranstaltungen.

Verein innovativ-praktizierender Zahnmediziner/-innen e.V.
Tel.: 02855 3036858
www.vip-zm.de

ANZEIGE

PRACTIPAL®
Design by Dentists™

Effizienz in Ihrer Praxis mit PractiPal

Geräuscharm, leicht und umfangreiches Farbspektrum. Angenehme Handhabung. PractiPal ist aus hochfestem glasfaserverstärktem Kunststoff, welcher keine Hitze absorbiert und Energiekosten spart.

Das PractiPal-Traysystem besteht aus Trays, Bohrerständen, Feilenständen, Einwegartikeln und Zubehör, die während des gesamten Reinigungsverfahrens am Tray befestigt werden können. Es sind zahlreiche Kombinationen möglich und Dank der ausgeklügelten Anordnungen und stets behandlungsbereiten Trays verhilft PractiPal jeder Praxis zur Effektivitätssteigerung.

DIRECTA
Design By Dentists™
Porschestra. 16 D
92245 Kümmerbruck
Germany

Für detaillierte Information oder eine Demonstration in Ihrer Praxis bitte Email an: wolfgang.hirsch@directadental.com



DIRECTA
directadental.com

Intensivworkshops:

Professor Anton Sculean begeistert mit innovativen Konzepten

Sowohl im nördlichen als auch im südlichen Teil Deutschlands veranstaltete Instrumentenspezialist Stoma Dental-systeme GmbH & Co. KG im November

konnte der Direktor der Klinik für Parodontologie an der Universität in Bern – Professor Anton Sculean – gewonnen werden. Bei beiden mit neun Fortbildungspunkten bewerteten Kursen erweiterten die Teilnehmer ihr Spektrum an chirurgischen Techniken in der plastisch-ästhetischen Parodontaltherapie und lernten mehr über dazu passende Schnitt- und Nahttechniken.

Zu Beginn des theoretischen Teils des Workshops ging Professor Sculean unter anderem auf die Klassifikation der Rezession nach Miller ein bzw. auf die Faktoren, die das Ergebnis beeinflussen. Anhand verschiedener klinischer Fälle stellte er anschließend ausführlich die von ihm angewendeten Techniken zur Behandlung singulärer und multipler Rezessionen vor und beantwortete gerne Fragen der Kursteilnehmer. Die Teilnehmer am Produktionsstandort im süddeutschen Liptingen kamen während der Vormittagspause sogar in den Genuss einer exklusiven

Führung durch die firmeneigene Produktion. Durch Martin Mazzeo – Mitglied der Geschäftsleitung – erhielten sie einen Einblick in die maschinelle CNC-gesteuerte Fertigung der Stoma-Instrumente, die aber auch noch viel fachmännische Handarbeit erfordert. Dieses Instrumentarium konnten die Teilnehmer während des nachmittäglichen praktischen Hands-on-Teils gleich am Tierpräparat testen. Unter der professionellen Anleitung von Professor Sculean wurden Techniken zur Rezessionsdeckung, wie z.B. der modifizierte koronal verschobene Tunnel sowie die Entnahme und Fixierung von Bindegewebsstransplantaten trainiert. Die Firma Geistlich Pharma AG unterstützte die Veranstaltung mit Biomaterialien.

Die Planung weiterer Intensivkurse im Jahr 2015 mit verschiedenen Referenten läuft bereits. Erste Kurstermine sind auf der Homepage der Stoma Dental-systeme GmbH & Co KG unter der Rubrik „Events“ einsehbar.

Storz am Mark GmbH/Stoma Dental-systeme GmbH & Co KG
Tel.: 07465 926044
www.stoma.de



zwei exklusive Intensivworkshops zum Thema „Innovative Konzepte zur vorhersagbaren Deckung singulärer und multipler Rezessionen“. Als Referent

Start-ups:

Wertvolle Tipps für die Praxisgründung



Der neuen Generation von Zahnärztinnen und Zahnärzten sowie Labormeisterschülerinnen und -schülern stehen heute viele Möglichkeiten offen. Die Grundsatzfrage „Start-up: Ja oder Nein?“ ist daher meist schwierig zu beantworten. Unter der neuen Marke dent.talents. veranstaltet Henry Schein zum ersten Mal einen independents.day für alle Unentschlossenen. Das Tagesseminar bietet die Möglichkeit, Vor- und Nachteile des Angestelltenverhältnisses und der Selbstständigkeit abzuwägen und gleichzeitig wichtige Impulse für die persönliche Entwicklung mitzunehmen.

Der Full-Service-Anbieter setzt bei den Referenten deshalb auf Personen, die diesen Schritt bereits selbst gegangen sind und entsprechend Erfahrungswerte mitbringen. Frank Caspers ist selbstständiger Trainer und kennt die Herausforderungen, die eine Existenzgründung mit sich bringt. Er blickt auf mehr als zehn Jahre erfolgreiche Tätigkeit zurück, in denen er als Coach sein Know-how weitergibt und den Teilnehmern seiner Trainings bei der Findung ihres persönlichen Weges zur Seite steht. Zusätzlich wird bei jedem Seminar ein Praxisgründer vor Ort sein, der über seine persönlichen Eindrücke, seine Geschäftsidee sowie Zielgruppenfindung und die richtige Positionierung spricht. Die Veranstaltung schließt mit einer Talkrunde, in der die Teilnehmer zusammen mit den Referenten ins Detail gehen und von deren Tipps und Tricks zur Findung des richtigen Wegs profitieren können.

Der independents.day findet an den Henry Schein-Standorten in Stuttgart (17. Januar 2015) und Berlin (21. Februar 2015) statt.

Henry Schein Dental
Deutschland GmbH
denttalents@henryschein.de
www.denttalents.de

Infos zum Unternehmen



EMS⁺

ORIGINAL AIR-FLOW[®] PULVER
SUB- UND SUPRAGINGIVAL
→ DAS PLUS IN PROPHYLAXE



EMS-SWISSQUALITY.COM

AIR-FLOW[®] ist eine Marke von EMS Electro Medical Systems SA, Schweiz